

Mir liegt nur ein Stück dieser Form vor von den Palau-Inseln (Museum GODEFFROY Nr. 9965) (Zool. Mus. Hbg. Nr. 2492), das als *Act. obesa* bestimmt war. Wenn es auch im Äußeren vollkommen mit dieser Art übereinstimmt, so weicht es doch im Kalkkörperbesatz deutlich ab. Es ist 16,5 cm lang, vollkommen gleichmäßig schwarzbraun. Die Bauchseite ist nur um einen schwachen Ton heller als der Rücken.

Bauch und Rücken sind nur schwer voneinander zu unterscheiden, lediglich an dem Füßchenbesatz des Bauches. Die Füße stehen am Bauch in drei Streifen einigermaßen dicht, sind aber vollkommen eingezogen und nur schwer auszumachen. Auf dem Rücken stehen Füße vereinzelt, aber kaum erkennbar. Afterzähne vorhanden. Die Kalkkörper zeigen Anklänge an jene von *Act. serratidens bannwarthi*. Es sind große Stäbe mit verzweigten Enden und große x-förmige Körper. Zwischen den Stäben und den x-förmigen Körpern finden sich alle Übergänge. Während die Kalkkörper von *Act. serratidens bannwarthi* bedornt sind, tragen die Kalkkörper dieser Form ringsum ganz ungestaltete Auswüchse; dies ist ein Merkmal von *Act. obesa*. Auch fehlen die für *Act. serratidens* charakteristischen einfachen Stäbe. Die vor-

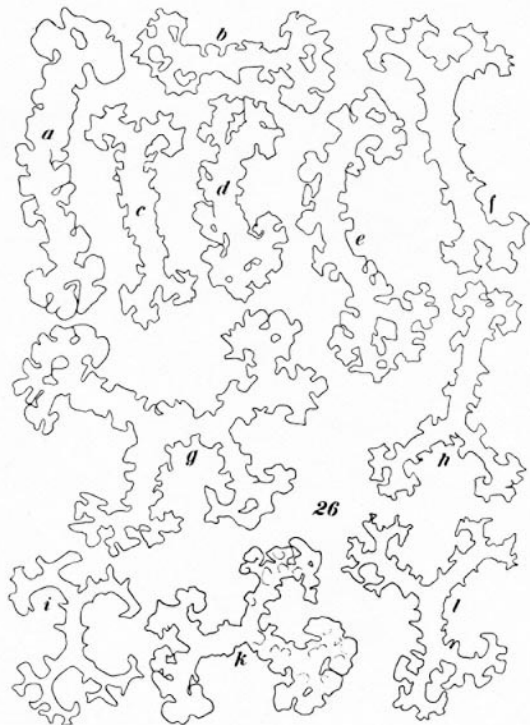


Abb. 26. *Actinopyga obesa palauensis* n. ssp.  
Kalkkörper der Haut. Vergr. 610 ×.

liegende Form gehört daher wohl zu *Act. obesa*, stellt aber in gewissem Sinne eine Zwischenform zwischen dieser und *Act. serratidens* dar. *Act. ob. obesa* hat nur ungegabelte Stäbe, bei der vorliegenden Form sind die Körper aber alle gegabelt; dies ist der wesentliche Unterschied zwischen *Act. ob. obesa* und der neuen Unterart. Eine Verstärkung der Auswüchse an den Enden der Stäbe von *Act. ob. obesa* dürfte auch hier eine Verzweigung andeuten, so daß die Verzweigung der Kalkkörper der vorliegenden Unterart nur als gradmäßiger Unterschied zu deuten ist. Die Kalkkörper liegen in der Haut dieser Form nur vereinzelt. Sie sind am Bauch und am Rücken gleich. In den Bauchfüßen liegen

Körper, gleich denen der Haut, neben kurzen dicken Stäben mit gewellter Oberfläche und lappig verbreiterten Enden. Kalkkörper der Haut 0,022—0,07 mm lang.

Es ist damit zu rechnen, daß diese sehr dicke Holothurie mit anderen *Actinopyga*-Arten zusammen verarbeitet wird.